



Wissen, das beflügelt.

Arbeitsrechtliche Umsetzung zur EU- Entgelttransparenzric htlinie

Lohntransparenz und
Entgeltgleichheit gewährleisten

🔔 Darum lohnt sich der Kurs

Geschlechtsbezogene Lohnunterschiede und intransparente Vergütungssysteme sollen mit der EU-Entgelttransparenzrichtlinie ein Ende haben. Ziel der Richtlinie 2023/970 ist die Gleichstellung und gerechte Bezahlung. Erfahren Sie, welche Pflichten Arbeitgeber künftig erfüllen müssen, wie faire und diskriminierungsfreie Entgeltsysteme gestaltet werden und welche strategischen Maßnahmen zur Gehaltstransparenz jetzt wichtig sind.

Das nehmen Sie mit

Transparenz schafft Vertrauen – und wird bald Pflicht. Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie bringt weitreichende Änderungen für Unternehmen: mehr Offenlegung, neue Informationspflichten und klare Regeln für faire Bezahlung. Unsere Expertin Karolin Andreevich-Wallner erklärt Ihnen, was jetzt auf Führung und Unternehmenskommunikation zukommt – und wie Sie sich rechtzeitig optimal vorbereiten. Sie erfahren, welche Pflichten Arbeitgeber künftig erfüllen müssen, wie Sie Ihre Gehaltsstrukturen rechtssicher und diskriminierungsfrei gestalten und welche strategischen Schritte jetzt sinnvoll sind, um Compliance, Fairness und Arbeitgeberattraktivität zu verbinden.

Mit praxisnahen Beispielen, klaren Handlungsempfehlungen bietet das Seminar Orientierung und Sicherheit in einem komplexen Thema – damit Sie Transparenz als Chance für Ihr Unternehmen nutzen.

Ihr Programm im Überblick

EU-Entgelttransparenzrichtlinie im Überblick

- Zielsetzung: Gleichstellung und faire Bezahlung in der EU
- Welche Unternehmen sind betroffen?
- Umsetzungspflichten und Zeitplan in Österreich
- Unterschiede zwischen Richtlinie und nationalem Recht

Neue Informations- und Offenlegungspflichten für Arbeitgeber*innen

- Entgelttransparenz vor und während des Arbeitsverhältnisses
- Pflicht zur Angabe des Gehaltsbands in Stellenausschreibungen
- Informationsrechte von Arbeitnehmer*innen
- Berichtspflichten über geschlechtsspezifische Entgeltunterschiede

Analyse und Bewertung von Entgeltsystemen

- Kriterien für „gleiche oder gleichwertige Arbeit“
- Anforderungen an objektive Entgeltbewertungssysteme
- Prüfverfahren und statistische Auswertung von Lohnunterschieden
- Beispiel: Gender Pay Gap Report und Maßnahmen zur Reduktion

Datenschutz und Vertraulichkeit

- Umgang mit personenbezogenen Entgelt Daten (Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))
- Rechte der betroffenen Personen vs. Unternehmensinteressen
- Interne Richtlinien zur sicheren Datenverarbeitung
- Transparenz vs. Betriebsgeheimnis – wo liegt die Grenze?

Rechtsfolgen und Sanktionen bei Nichteinhaltung

- Haftung und Schadenersatz nach Gleichbehandlungsgesetz (GIBG)
- Sanktionen laut EU-Richtlinie und nationale Umsetzung
- Nachweispflichten für Arbeitgeber*innen
- Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Rechtsrisiken

Strategische Umsetzung im Unternehmen

- Entwicklung eines internen Entgelttransparenzkonzepts
- Einbindung von HR, Betriebsrat und Management
- Kommunikation von Entgelttransparenz im Employer Branding
- Schulung und Sensibilisierung von Führungskräften

Weitere Programmpunkte des Seminars

- Aktuelle Rechtsprechung und Praxisfälle
- Beispiele aus österreichischen Unternehmen
- Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung auf die Umsetzung

Interessant für

- Arbeitgeber, Unternehmer
- Geschäftsführer, Manager
- Leitende Führungskräfte und Personalverantwortliche
- Mitarbeiter von Interessenvertretungen

Referent*in



Dr. Karolin Andréewitch-Wallner
Arbeitsrechtsexpertin

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
24.06.2026	0.5 Tage	Virtual Classroom	Online	€ 510,-
24.06.2026	0.5 Tage	Wien	Präsenz	€ 510,-
01.10.2026	0.5 Tage	Virtual Classroom	Online	€ 510,-
18.11.2026	0.5 Tage	Wien	Präsenz	€ 510,-
14.12.2026	0.5 Tage	Virtual Classroom	Online	€ 510,-

Preise exkl. MwSt.

Beratung & Buchung



Kathrin Brumm

+43 1 713 80 24 60 [✉ bildungsmanagement@ars.at](mailto:bildungsmanagement@ars.at)